

Unstete Staffelungen (Zuerich, 11 May 07)

Jennifer John

ICS

INSTITUTE CULTURAL STUDIES

IN ART MEDIA AND DESIGN

HGK_ZUERICH

S Y M P O S I U M

Unstete Staffelungen.

Geschlechtliche Konstruktionen von Kunst, Geschichte und Handwerk

Eine Tagung des Institute Cultural Studies in Art, Media and Design (ICS) in Kooperation mit dem Museum für Gestaltung Zürich anlässlich der Ausstellung 'Sophie Taeuber-Arp. Gestalterin, Architektin, Tänzerin' (22. Februar - 20. Mai 2007).

Freitag, 11. Mai 2007

10.30-12.00 Uhr, Museum Bellerive

13.00-18.30 Uhr, Vortragssaal hgkz

Sophie Taeuber-Arps Arbeiten können in der Bildenden Kunst, Gestaltung, Architektur und im Kunsthandwerk, situiert werden und sind häufig transdisziplinär. Dennoch wurden sie jeweils fast ausschliesslich entweder nur im Kontext der 'freie' Kunstproduktion oder der 'angewandten' Kunst rezipiert. Die Veranstaltung greift die Symptomatik dieses Phänomens auf und stellt die Gegenstände der Kunstgeschichte zur Diskussion. Verhandelt werden die Auf- und Abwertungen der Kunstgattungen im Hinblick auf die immanenten, tradierten Geschlechter-Zuschreibungen in den 'freien' und 'angewandten' Künsten in der Moderne.

Konzeption: Jennifer John

PROGRAMM

10.30_Museum Bellerive: Führung von Eva Afuhs (Kuratorin) durch die Ausstellung 'Sophie Taeuber-Arp. Gestalterin, Architektin, Tänzerin'

13.00_Fortsetzung der Tagung im Vortragssaal des hgz

14.00_Begrüssung durch Prof. Dr. Sigrid Schade und Jennifer John, ICS, hgkz

14.15_Dr. Anja Baumhoff, Lecturer in History of Art and Design,
Loughborough University, School of Art and Design
Männliche Konzepte auf weiblichem Grund: Strategien im Umgang mit
geschlechtsspezifisch geprägten Mustern in Kunst und Handwerk am Bauhaus
Weimar

15.00_Medea Hoch, Doktorandin ICS, hgkz
Das Marionettenspiel König Hirsch, 1918 - Sophie Taeuber-Arps erste
Raumarbeit. Ein Modell für die Integration der Künste

16.15_Dr. Marjan Groot, Dozentin für Kunstgewerbe, Universiteit Leiden
'High' Arts and Crafts, Cross-Culturalism, Folk Art and Gender

17.30_Prof. Dr. Sigrid Schade, Leitung ICS, hgkz
Zu den 'unreinen' Quellen der abstrakten Moderne. Materialität bei
Münter/Kandinsky, Gontscharova/Malevich, Terk/Delaunay und Taeuber/Arp

Veranstaltungsorte:

Museum Bellerive, Höschgasse 3,
8008 Zürich, Tram Nr. 4, Station «Höschgasse»
und
Vortragssaal, Hochschule für Gestaltung
und Kunst Zürich, Ausstellungsstrasse 60,
8005 Zürich, Tram Nr. 4, Station «Museum für Gestaltung»

Unkostenbeitrag für Imbiss und Getränke, inkl. Museumseintritt:
40 CHF / Studierende 20 CHF

Anmeldung zum Symposium erbeten
per Email: ics@hgkz.ch
oder telefonisch: +41 (0)43 446 64 02

Weitere Informationen
zur Ausstellung:
http://www.museum-bellerive.ch/ausstellungen/ausstellungen_aktuell.htm
zu Veranstaltungen des ICS:
<http://ics.hgkz.ch/d/aktuelles/aktuelles.html>

ICS INSTITUTE CULTURAL STUDIES
IN ART MEDIA AND DESIGN

HGK_ZUERICH

Hafnerstrasse 31 Postfach
CH 8031 Zuerich

tel +41 43 446 6402
fax +41 43 446 4513

ics@hgkz.ch
<http://ics.hgkz.ch>

-

Quellennachweis:

CONF: Unstete Staffelungen (Zuerich, 11 May 07). In: ArtHist.net, 13.04.2007. Letzter Zugriff 12.01.2026.
<<https://arthist.net/archive/29145>>.